

Wie soll der Schlosspark künftig genutzt werden?

Kinderspielplatz Ja Nein Soll so bleiben wie er ist Ja Nein

Trimm Dich Pfad Ja Nein Soll für Veranstaltungen genutzt werden Ja Nein

Hunde angeleint? Ja Nein

Öffnungszeiten des Parks Ja Nein wenn ja wofür-----

wenn ja von.....bis.....

Andere Vorschläge zur Nutzung -----

Soll Versorgung integriert werden Ja Nein

Bootsverleih Ja Nein

Toilettenanlage Ja Nein

jährliches Schlossparkfest Ja Nein



Die Meinung der Einwohner ist den Verantwortlichen im Rathaus von Hildburghausen wichtig. Deshalb sind alle aufgefordert, sich sehr zahlreich an der Umfrage zur Nutzung des Schlossparks zu beteiligen.

Wählergruppe „Feuerwehr“ tritt auf Liste 5 zur Stadtratswahl 2014 an

Hildburghausen. Seit nunmehr 10 Jahren ist die unabhängige und überparteiliche Wählergruppe „Feuerwehr“ im Hildburghäuser Stadtrat präsent; zuletzt mit vier Stadträten. Auch für die kommende Wahlperiode ist die Wählergruppe gewillt, Verantwortung für die Weiterentwicklung unserer Stadt zu übernehmen und tritt mit insgesamt 21 Kandidaten als „Liste 5“ zur Wahl am 25. Mai an.

Der Name der Wählergruppe kommt nicht von ungefähr. Immerhin sind bzw. waren elf Mitglieder der Wählergruppe Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr in der Stadt oder den Ortsteilen. Frei von parteipolitischen Vorgaben und durch keinerlei Parteidisziplin eingeschränkt, steht für die Kandidaten der Wählergruppe „Feuerwehr“ in ihrer kommunalpolitischen Tätigkeit vor allem das Wohl der Bürger und die Entwicklung der Stadt mitsamt ihren Stadt- und Ortsteilen im Vordergrund.

Nachfolgende Kandidaten wur-

den in der Nominierungsveranstaltung der Wählergruppe auf die Listenplätze gewählt: 1. Eberhard Wiener, 2. Burkhard Knittel, 3. Hans-Joachim Gleichmann, 4. Torsten Hartmann, 5. Michael Reichardt, 6. Bodo Koch, 7. Marcel Knauer, 8. Michael Placht, 9. Norbert Schönstein, 10. Mario König, 11. Roland Hohbein, 12. Anne-Dorothea Knittel, 13. Mathias Krebs, 14. Reinhardt Grübel, 15. Silvio Peters, 16. Udo Grambs, 17. Michael Kunze, 18. Bernd Kettner, 19. Birgit Fritz, 20. Klaus-Peter Six, 21. Rico Holz.

Am Donnerstag, dem 22. Mai 2014 werden Mitglieder der Wählergruppe „Feuerwehr“ mit einem Stand auf dem Hildburghäuser Marktplatz präsent sein und Fragen der Bürger beantworten. Aus diesem Anlass werden die Bürger auch die Möglichkeit haben, die berühmte „Feuerwehr-Erbsensuppe“, zubereitet vom Chefkoch des Feuerwehrvereins Reinhardt Grübel, gegen einen geringen Obolus zu verkosten.



Wählergruppe Feuerwehr (auf dem Bild fehlt Kamerad Bernd Kettner) Hildburghausen. Foto: Verein

20 Jahre Freie Wähler Gemeinschaft

Für Schleusingen und seine Ortsteile „realistisch – bürgerfreundlich – nachhaltig“

Schleusingen. Die Freie Wählergemeinschaft (FWG) steht zur Kommunalwahl für ein bürgerfreundliches Engagement bei der Umsetzung realistischer Ziele, demokratisch und nachhaltig, zur Weiterentwicklung der Stadt Schleusingen und ihrer Ortsteile.

Dabei hat die Bewahrung der Schuldensfreiheit einen hohen Stellenwert, genau wie die Abwendung von Schäden. Desweiteren treten wir für eine kompromissfähige Bürgerpolitik ein, um öffentliches und privates Interesse in Einklang zu bringen. Wir erachten es als wichtig, Ideen und Interessen von Bürgerinnen und Bürgern aufzunehmen und für eine Umsetzung durch fachliche Kompetenz prüfen zu lassen.

Besondere Aufmerksamkeit schenken wir der Entwicklung in den Vereinen zur Unterstützung ihrer Arbeit. Auch die Förderung von Aktivitäten zur Pflege örtlicher Traditionen und Besonderheiten liegt in unserem Blickfeld.

Es geht darum, vor allem junge Menschen mehr für das kommunalpolitische Leben zu interessieren, die Geschicke von Stadt und Ortsteilen mitzugestalten.

Die Arbeit der FWG wird auch weiterhin durch sachlich konstruktive und fraktionsübergreifende Zusammenarbeit mit den im Stadtrat vertretenen Fraktionen geprägt sein. Wir schätzen die Tätigkeit der Ortschaftsräte und Ortsmitgliedern und wollen die Zusammenarbeit mit diesen intensivieren, um die Behandlung von Problemen auf breitere Basis zu stellen.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, für eine sachbezogene, verantwortungsbewusste Arbeit im Stadtparlament ohne parteipolitische Interessen bitten wir zur Kommunalwahl um Ihre Stimme. Da es leider keine Wahllokale in den Ortsteilen gibt, bitten wir betroffene Einwohner, für die der Weg beschwerlich ist, auch von der Briefwahl Gebrauch zu machen.

Leiter vom Dienst

des WAVH Hildburghausen vom 19. bis 26. Mai 2014
Stefan Kost, Hildburghausen
Tel: 03685/403286
Mobil: 0170/9331059

BINKO-Info

Hildburghausen. Das Frauenkommunikationszentrum BINKO lädt zu folgenden Veranstaltungen recht herzlich ein:
- Donnerstag, 15. Mai 2014, 14 Uhr: Ausflug nach Bad Rodach in den Natursalzaalraum,
- Donnerstag, 22. Mai 2014, 14 Uhr: Vortragsreihe „Starke Frauen“: Frieda Carlo.

Linke. Straufhain steht für Bürgernähe

Straufhain. Zu den Gemeinderatswahlen am 25. Mai 2014 tritt Die Linke. Straufhain erstmals mit einer eigenen Liste an. Dabei sehen die Kandidaten das wichtigste Ziel darin, sich konsequent für die Interessen der Bürgerinnen und Bürger in den Wohnorten einzusetzen. In einer Zeit, wo soziale Standarts weiter abgebaut werden, ist es wichtig, die Direkte Demokratie zu stärken sowie sich konsequent gegen rechte Volksverhetzer zu stellen.

Folgende Schwerpunkte werden für die nächste Wahlperiode im Zentrum unserer Kommunalarbeit stehen:

- Im Rahmen der Regionalplanung ist es wichtig, zukünftig lebens- und arbeitsfähige Strukturen zu bilden, die sich an den Interessen unserer Bürger orientieren. Es kann nicht sein, dass aufgrund von Kirchturmdenken einiger Bürgermeister, Grund- und Mittelzentren geschwächt werden und die Bürger lange Fahrwege zu bestimmten Einrichtungen haben und dazu keinen planmäßigen ÖPNV vorfinden (Ortschaften Adelhausen – Strenshausen).

- Verwaltungsgemeinschaften haben keine Zukunft, weil sie ineffektiv arbeiten. Deswegen tritt Die Linke. für starke Einheitsgemeinden bzw. für Struk-

turen ein, welche für unsere Bürger Erleichterungen bringen und gleichfalls die negative demographische Entwicklung beachten.
- Die Linke. tritt für die Erhaltung der Grundschule Streufdorf ein, nach dem Motto – kurze Beine – kurze Wege. Es kann nicht sein, dass nach dem Willen der CDU in der Fläche alle Schulen geschlossen werden. Darunter leidet zu allererst die Entwicklung unserer Kinder und Dörfer.

- Die Linke. wird sich für die Rückführung der Kindergärten in kommunales Eigentum einsetzen. Die Fachkräfte müssen endlich nach öffentlichem Tarif bezahlt werden.

- Stärkung der Direkten Demokratie – Bei wichtigen Entscheidungen innerhalb der Gemeindefraktionen, wie z. B. Gebietsreformen oder die Veränderung der Friedhofssatzung, müssen die Bürger befragt werden. Es kann nicht sein, dass solche u.a. Entscheidungen in nichtöffentlichen Sitzungen getroffen werden. Stimmen Sie am 25. Mai 2014 für eine soziale Kommunalpolitik im Interesse unserer Bürger

Rainer Juhrsch, OT Eishausen
Christoph Bacher, OT Seidingstadt,
Andreas Schwamm, OT Seidingstadt



Die Kandidaten der Freien Wählergemeinschaft Schleusingen. Foto: Verein

Thomas Schmalz



Ich kandidiere für den Stadtrat weil ich:

- aktiv die Entwicklung unserer Stadt Hildburghausen und der zugehörigen Ortsteile mitgestalten möchte
- meine Fähigkeiten und Kenntnisse in die Stadtentwicklung einbringen werde
- aktiv an Projekten, Vorhaben und Veranstaltungen mitarbeiten will
- allen Bürgern und Vereinen im Stadtrat Gehör verschaffen werde
- konstruktiv und kompromissbereit im Stadtrat an Lösungen arbeiten will
- unseren Bürgermeister bei der Umsetzung seiner Aufgaben unterstützen werde

Ich wünsche mir, dass wir Anwohner und Bürger der Stadt Hildburghausen stolz auf dieselbige sein können.

Wahl am 25. Mai 2014

Geben Sie mir Ihre 3 Stimmen.

Liste 1 CDU; Listenplatz 10 CDU



V. i. S. d. P.: Thomas Schmalz · Vorderer Steig 4 · 98646 Hildburghausen · www.Thomas-Schmalz-Radsport.de

Kandidaten der Eisfelder Freien Wähler

Eisfeld. Die Kandidaten der Eisfelder Freien Wähler für die Stadtratswahl am 25. Mai 2014 stellen sich in den nächsten Tagen in Veranstaltungen vor. Folgende Veranstaltungen finden statt:

- Donnerstag, 15. Mai 2014, 19 Uhr im Hotel Schaumberger Hof,
- Dienstag, 20. Mai 2014, 19 Uhr in der Bahnhofsgaststätte,
- Mittwoch, 21. Mai 2014, 19 Uhr im Gemeindehaus Waffenrod,

- Donnerstag, 22. Mai 2014, 19 Uhr in der Felsenquelle Steudach.

Darüber hinaus laden wir alle Freunde, Bekannte und Einwohner zum „Bürgerfest der Freien Wähler“ am Samstag, den 24. Mai 2014, ab 14 Uhr auf den Eisfelder Kirchplatz ein. Hier wollen wir kurz vor der Wahl mit Bürgern ins Gespräch kommen und ein kurzweiliges Programm bieten. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.
Gerd Braun
Fraktionsvorsitzender

Gemeinderatswahl Veilsdorf 2014

Veilsdorf. Neben vielen etablierten Parteien und Wählervereinigungen wird zur Kommunalwahl am 25. Mai auch die neu gebildete Bürgerliste Veilsdorf um Sitze im Gemeinderat kämpfen. Engagierte Bürger haben sich zusammengefunden, um Bürgerinteressen besser im Gemeinderat zu präsentieren.

Oberstes Ziel der Bürgerliste Veilsdorf ist die Erhaltung eigenständiger Gemeindefraktionen.

Weitere Ziele sind:
- Bürgerinformation und Transparenz der Gemeinderatsarbeit u.a. durch jährliche Bürgerversammlung,
- Verbesserung von Ordnung und Sauberkeit durch vierteljährliche Dorfbegehungen durch Gemeinderat und Bürgermeister,
- Stärkung der Dorfgemeinschaft und gemeinschaftliche Vereinsarbeit,
- Die Schule bleibt im Dorf, dafür kämpfen wir,
- Neuberatung der Straßenausbaubeitragsatzung,
- Ausarbeitung von Projekten zur Verbesserung der Infrastruktur, Erschließung von attraktiven Bauplätzen für unsere Bürger und um neue Einwohner zu gewinnen.

Für diese Ziele kandidieren Bürger auf der Bürgerliste Veilsdorf für den Einzug in den Gemeinderat.

1. Andreas Schmidt, Veilsdorf/Schackendorf, Angestellter
2. Michael Donner, Veilsdorf/Kloster Veilsdorf, Arzt
3. Daniel Fleischer, Veilsdorf, Konstrukteur
4. Dirk Kratsch, Heßberg, Krankenpflegerhelfer
5. Alexander Ritter, Veilsdorf, Dipl. BW (FH)
6. Mario Stammberger, Veilsdorf/Schackendorf, Zimmerer
7. Langguth, Reinhardt, Veilsdorf, Maschinenbauingenieur
8. Jörg Forkel, Veilsdorf/Schackendorf, Schlosser
9. Janine Brendel, Heßberg, Standesbeamtin
10. Klaus Kramer, Veilsdorf, Polizeibeamter
11. Peter Biedermann, Veilsdorf, Werkzeugmacher

In Vorbereitung auf die Kommunalwahlen laden wir alle interessierten Bürger zu einer Informationsveranstaltung am Freitag, den 16. Mai 2014, 19.30 Uhr in die Sporthalle Veilsdorf ein, um Kandidaten und Programm der Bürgerliste Veilsdorf kennenzulernen und mit zu diskutieren.